



Deutsch-Türkische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und psychosoziale Gesundheit e. V. // Türk-Alman Psikiyatri, Psikoterapi ve Psikososyal Sağlık Derneği // Turkish-German Association for Psychiatry, Psychotherapy and Psychosocial Health

## Deutsch-Türkischer Psychiatriekongress Türk-Alman Psikiyatri Kongresi German-Turkish Congress of Psychiatry

CHARITÉ 1829 **300** 1929

Der VII. DTGPP-Kongress findet im Rahmen der Veranstaltungen zur 300. Jahresfeier der Charité statt.

# VII. DTGPP-Kongress

Kulturräume • Kültürel Alanlar • Cultural spaces

21. – 25. September 2010 // 21 – 25 Eylül 2010  
Rathaus Schöneberg, Berlin

CME  
zertifiziert

CME  
kredili



Oberbaumbrücke, Berlin

**Wissenschaftliches Programm**  
**Bilimsel Program**

[www.dtgpp-kongress.org](http://www.dtgpp-kongress.org) // [www.tapder-kongresi.org](http://www.tapder-kongresi.org)



Machen Sie ABILIFY®  
zur Therapie der 1.  
Wahl für Ihre Patienten  
mit Bipolar-I-Störung

Therapieren Sie heute  
schon für morgen

 Bristol-Myers Squibb

 Otsuka

  
ABILIFY®  
Aripiprazol

ABILIFY® 5/10/15/30 mg Tabletten, 10/15 mg Schmelztabletten, 7,5 mg/ml Injektionslösung, 1 mg/ml Lösung zum Einnehmen. **Wirkstoff:** Aripiprazol. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksame Bestandteile: 1 Tbl. o. Schmelztbl. ABILIFY® 5/10/15/30 mg enthält 5/10/15/30 mg Aripiprazol. 1 Durchstechl. ABILIFY® 7,5 mg/ml Injektionslösung enthält 9,75 mg Aripiprazol. 1 ml ABILIFY® 1 mg/ml Lösung zum Einnehmen enthält 1 mg Aripiprazol. **Sonstige Bestandteile:** Tbl.: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, mikrokristalline Cellulose, Hypalose, Magnesiumstearat. **Schmelztbl.:** Calciummetasilicat, Croscarmellose-Natrium, Crospovidon, Siliciumdioxid, Xylitol, mikrokristalline Cellulose, Aspartam (E951), Acesulfam-Kalium, Vanille-Aroma, Weinsäure, Magnesiumstearat. 5 mg Tbl.: Indigocarmin, Aluminiumsalz (E132). 10 mg Tbl./Schmelztbl., 30 mg Tbl.: Eisen(III)-oxid (E172). 15 mg Tbl./Schmelztbl.: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E172). **Injektionslg.:** Heptakis-D-(4-sulfobutyl)cyclomaltoheptaose, Heptanatriumsalz, Weinsäure (Ph.Eur.), Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. **Lsg. zum Einnehmen:** Natriummedetat, Fructose, Glycerol, Milchsäure, Methyl-4-hydroxybenzoesäure (E218), Propylenglycol, Propyl-4-hydroxybenzoesäure (E216), Natriumhydroxid, Saccharose, gereinigtes Wasser, natürliche Orangen-Creme mit anderen natürlichen Aromen. **Anwendungsgebiete:** ABILIFY® Tbl., Schmelztbl. und Lsg. zum Einnehmen sind für die Behandlung der Schizophrenie bei Erwachsenen und bei Jugendlichen ab 15 Jahre sowie für die Behandlung von mäßigen bis schweren manischen Episoden der Bipolar-I-Störung und für die Prävention einer neuen manischen Episode bei Patienten angezeigt, die überwiegend manische Episoden hatten und deren manische Episoden auf die Behandlung mit Aripiprazol ansprachen. ABILIFY® Injektionslösung ist zur schnellen Kontrolle von Agitiertheit und Verhaltensstörungen bei Patienten mit Schizophrenie oder bei Patienten mit manischen Episoden der Bipolar-I-Störung angezeigt, wenn eine orale Therapie nicht angebracht ist. Sobald es klinisch angebracht ist, sollte die Behandlung mit Aripiprazol Injektionslösung beendet und mit der oralen Anwendung von Aripiprazol begonnen werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Aripiprazol oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Folgende Nebenwirkungen traten bei oral anzuwendendem Aripiprazol häufiger auf als unter Placebo oder wurden als mögliche medizinisch relevante Nebenwirkungen (\*) eingestuft: **Häufig:** Ruhelosigkeit, Schlaflosigkeit, Angstgefühl, extrapyramidale Störung, Akathisie, Tremor, Schwindel, Schläfrigkeit, Sedierung, Kopfschmerzen, verschwommenes Sehen, Dyspepsie, Erbrechen, Übelkeit, Verstopfung, Speichelüberproduktion, Abgeschlagenheit. **Gelegentlich:** Depression\*, Tachykardie\*, orthostatische Hypotonie\*. Folgende Nebenwirkungen traten bei Aripiprazol Injektionslösung häufiger auf als unter Placebo oder wurden als mögliche medizinisch relevante Nebenwirkungen (\*) eingestuft: **Häufig:** Schläfrigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Akathisie, Übelkeit, Erbrechen. **Gelegentlich:** Tachykardie\*, orthostatische Hypotonie\*, erhöhter diastolischer Blutdruck\*, Trockenheitsgefühl im Mund, Abgeschlagenheit. Nebenwirkungen, die in Zusammenhang mit einer antipsychotischen Therapie auftreten können und auch mit Aripiprazol berichtet wurden: Malignes neuroleptisches Syndrom, Spätdyskinesie, Krampfanfälle, unerwünschte zerebrovaskuläre Reaktionen, erhöhte Sterblichkeit bei älteren Demenz-Patienten, Hyperglykämie, Diabetes mellitus. **Pädiatrische Patienten:** Folgende Nebenwirkungen wurden bei Jugendlichen, die Aripiprazol oral erhalten, häufiger berichtet als bei Erwachsenen, die Aripiprazol oral erhalten: **Sehr häufig:** Schläfrigkeit/Sedierung, extrapyramidale Störung. **Häufig:** Trockenheitsgefühl im Mund, erhöhter Appetit, Blutdruckabfall. Während der Post-Marketing-Überwachung berichtete Nebenwirkungen mit nicht bekannter Häufigkeit: Leukopenie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Allergische Reaktion, Hyperglykämie, Diabetes mellitus, diabetische Ketoazidose, diabetisches hyperosmolares Koma, Gewichtsabnahme, Gewichtsabnahme, Anorexie, Hyponatriämie, Agitiertheit, Nervosität, Suizidversuch, Suizidgedanken und begangener Suizid, Sprachstörungen, Malignes neuroleptisches Syndrom (MNS), Grand-mal-Anfall, QT-Verlängerung, ventrikuläre Arrhythmien, plötzlicher unerklärbarer Tod, Herzstillstand, Torsades-de-Pointes, Bradykardie, Synkope, Hypertonie, venöse Thromboembolie (einschließlich Lungenembolie und tiefer Venenthrombose), Oropharyngealer Spasmus, Laryngospasmus, Aspirationspneumonie, Pankreatitis, Dysphagie, Bauch- und Magenbeschwerden, Diarrhoe, Ikterus, Hepatitis, erhöhte ALT, erhöhte AST, erhöhte GGT, erhöhte alkalische Phosphatase, Ausschlag, Lichtempfindlichkeitsreaktion, Alopezie, Hyperhidrose, Rhabdomyolyse, Myalgie, Steifheit, Haminkontinenz, Hamnenhaltung, Priapismus, Störung der Temperaturregulation, Brustschmerzen, periphere Ödeme, erhöhte Kreatin-Phosphokinase, erhöhter Blutzucker, Blutzuckerschwankung, erhöhtes glykosyliertes Hämoglobin. **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Schmelztbl.:** enthält Aspartam. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Otsuka Pharmaceutical Europe Ltd., Hulton House, Highbridge Business Park, Oxford Road, Uxbridge, Middlesex UB8 1HU, Vereinigtes Königreich. **Stand:** April 2010. **Weitere Informationen siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig.**

## Deutsch-Türkischer Psychiatriekongress

Türk-Alman Psikiyatri Kongresi

German-Turkish Congress of Psychiatry

# VII. DTGPP-Kongress

Kulturräume • Kültürel Alanlar • Cultural spaces

21. – 25. September 2010 // 21 – 25 Eylül 2010

Rathaus Schöneberg

John-F. Kennedy-Platz, 10825 Berlin

---

### İNHALT

- 4** Grußworte
- 13** Tagungsorganisation
- 14** Wissenschaftliches Programm
  - 14 Dienstag, 21.09.2010
  - 15 Mittwoch, 22.09.2010
  - 18 Donnerstag, 23.09.2010
  - 22 Freitag, 24.09.2010
  - 28 Samstag, 25.09.2010
- 30** Tagungsinformation
- 34** Nachruf

### İÇERİK

- 4** Davetiyeler
- 13** Kongre Organizasyonu
- 14** Bilimsel program
  - 14 Salı, 21.09.2010
  - 15 Çarşamba, 22.09.2010
  - 18 Perşembe, 23.09.2010
  - 22 Cuma, 24.09.2010
  - 28 Cumartesi
- 32** Kongreyle ilgili bilgiler
- 36** Anma

---

❖ CME zertifiziert // CME kredili

Die Kongressteilnahme wird von der Ärztekammer Berlin  
mit 21 CME-Punkten zertifiziert.

Kongre katılımı Berlin Tabipler Odası tarafından 21 Bilimsel  
Eğitim Puanıyla değerlendirilecektir.

GÜLER OKMAN FİŞEK / ANDREAS HEINZ  
Kongresspräsidentin (Istanbul), Kongresspräsident (Berlin)

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit fünfzehn Jahren veranstaltet die Deutsch-Türkische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und psychosoziale Gesundheit e. V. regelmäßige Kongresse in Deutschland und in der Türkei. Diese Kongresse sind ein wichtiges Forum für deutsch- und türkischsprachige Kollegen aus allen psychosozialen Berufen. Wir möchten diese Tradition mit unserem VII. Kongress unter dem Thema „Kulturräume“ fortsetzen. Eine Diversität kultureller Räume gab es schon immer. Allerdings betonten einzelne Gesellschaften in der Regel die Bedeutung der dominanten lokalen Kultur an Stelle der simultanen Existenz multipler imaginärer, virtueller und inkorporierter Räume, welche die moderne Erfahrung konstituieren, zumindest in der Zeit bevor die Globalisierung ein (oft oberflächlich gebrauchtes) Schlagwort wurde.

Auch Migrationstheorien konzentrierten sich oft auf Fragen der Akkulturation, d. h. der Anpassung an die Normen der Gastgesellschaft, und betonten nicht die Existenz transnationaler Netzwerke, die Migranten und ihre Angehörigen verbinden und den Kontakt mit dem Ursprungsort und einer Vielzahl anderer kultureller Räume sichern. Unsere Konferenz wird die Rolle solcher sozialer Netze für die Erhaltung der seelischen Gesundheit und ihre Bedeutung als therapeutische Ressource thematisieren.

Wir möchten die Zeit vom 21. – 25. September 2010 gemeinsam mit unseren Kollegen im Rathaus Schöneberg in Berlin in Austausch und Diskussion verbringen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Kongress ein und hoffen, Sie zahlreich dort begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Güler Okman Fişek  
*Kongresspräsidentin (Istanbul)*

Prof. Dr. Andreas Heinz  
*Kongresspräsident (Berlin)*

GÜLER OKMAN FİŞEK / ANDREAS HEINZ  
Kongre Başkanı (İstanbul), Kongre Başkanı (Berlin)

Değerli Meslektaşlarımız,

Türk-Alman Psikiyatri, Psikoterapi ve Psikososyal Sağlık Derneği onbeş yıldır belirli aralıklarla Türkiye ve Almanya'da kongreler düzenlemektedir. Bu kongreler psikososyal alandaki tüm mesleklerin mensupları için önemli bir buluşma olanağı sağlamaktadır. Bu geleneği "Kültürel Alanlar" başlıklı yedinci kongremizle sürdürmek istegindeyiz.

Kültürel alanlar her zaman çeşitlilik göstermiştir. Ancak, küreselleşme sözcüğünün (sıklıkla yüzeysel bir biçimde kullanılan) bir slogana dönüşmesinden önce, toplumlar modern yaşamı oluşturan ve hepsi bir arada bulunan düşsel, sanal ya da gerçek kültürel alanların değil, bir hakim yerel kültürün önemini vurgulamayı tercih etmişlerdir.

Göçe ilişkin kuramlar da çoğunlukla akültürasyona, yani ev sahibi toplumun normlarına uyum sağlama sürecine ağırlık vermişlerdir. Bu kuramlarda göçmenlerin yakınlarıyla bağlantılarını sürdürmelerini, kendi yurtlarıyla ve bir çok başka kültürel alanla temas kurabilmelerini sağlayan ulusaşırı ilişki ve iletişim ağlarının varlığı vurgulanmamıştır. Kongremizde bu tür sosyal ağların ruh sağlığının korunmasında üstlendikleri işlevler ve terapiye sağlayabilecekleri katkılar ele alınacaktır.

21 – 25 Eylül 2010 tarihlerinde Rathaus Schöneberg, Berlin' de meslektaşlarımızla bilgi alış verişi içinde olacağız. Sizi de kongremize katılmaya davet ediyor ve Berlin' de buluşmayı diliyoruz.

Prof. Dr. Güler Okman Fişek  
Kongre Başkanı (İstanbul)

Prof. Dr. Andreas Heinz  
Kongre Başkanı (Berlin)

GÜLER OKMAN FİŞEK / ANDREAS HEINZ

Congress President (Istanbul), Congress President (Berlin)

Dear Colleagues,

The Turkish-German Association for Psychiatry, Psychotherapie and Psychosocial Health has been organizing congresses for 15 years in Turkey and Germany. These congresses provide a significant meeting ground for Turkish and German speaking colleagues in the psychosocial professions. We wish to continue this tradition with our seventh congress under the theme „Cultural spaces“.

Diversity of cultural spaces has always existed. However, before globalisation became a recent catchword, societies often focused on a dominant local culture rather than the simultaneous existence of multiple imaginary, virtual and real – world spaces that constitute modern experience. Likewise, migration theories often focused on acculturation towards the norms of host countries rather than the transnational networks, which exist in migrant families and that provide continuing contact with the space of origin as well as a multitude of other cultural spaces.

Our conference will address the role of the social networks for mental health and its relevance as a therapeutic resource.

We are looking forward to hosting you and engaging in scientific exchange and discussion in Rathaus Schöneberg in Berlin between September 21 – 25, 2010.

Prof. Dr. Güler Okman Fişek  
*Congress President (Istanbul)*

Prof. Dr. Andreas Heinz  
*Congress President (Berlin)*



**KLAUS WOWEREIT****Regierender Bürgermeister von Berlin**

Zum VII. Deutsch-Türkischen Psychatriekongress begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr herzlich in der deutschen Hauptstadt. Es freut mich sehr, dass Sie Ihren bedeutenden wissenschaftlichen Kongress in diesem Jahr bei uns in Berlin abhalten.

Wenn deutsch- und türkischsprachige Expertinnen und Experten der verschiedenen psychosozialen Berufe zusammenkommen, um sich mit Blick auf eine optimale gesundheitliche Versorgung von Migrantinnen und Migranten aus der Türkei über das Thema „Kulturräume“ auszutauschen, so ist Berlin dafür gewiss ein besonders geeigneter Ort. Berlin ist von großer kultureller Vielfalt geprägt und will allen Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von ihrer Herkunft, Sprache, Religion, Kultur und Lebensweise Heimat und Geborgenheit bieten. Das sind nicht nur elementare menschliche Bedürfnisse, sondern auch wesentliche Faktoren für Gesundheit und Wohlbefinden.

Unter Berlins Einwanderern ist die türkische Community die weitaus größte. Dazu zählen auch viele Mediziner und Therapeuten, die bei der Integration von Migranten eine unverzichtbare Aufgabe übernehmen. Sie sind hervorragend ausgebildet und wissen um den kulturellen Hintergrund Ihrer türkischstämmigen Patienten, deren besonderes Vertrauen sie genießen.

Wenn es um die Erhaltung beziehungsweise Verbesserung der seelischen Gesundheit von Einwanderern geht, ist zudem der intensive Austausch zwischen Ärzten, Sozialarbeitern sowie Pflegern aus Deutschland und der Türkei von besonderer Bedeutung. Das haben die Kongresse der Deutsch-Türkischen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und psychosoziale Versorgung 2 (DTGPP) in der Vergangenheit bereits vielfach bewiesen. In diesem Sinne wünsche ich Ihrem Zusammentreffen auch in diesem Jahr sehr viel Erfolg.

Zugleich danke ich den türkischen und deutschen Mitgliedern der DTGPP herzlich für Ihre engagierte Arbeit im Interesse einer optimalen psychosozialen Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund. Mein Dank gilt zudem dem Organisationsteam des VII. Deutsch-Türkischen Psychatriekongresses. Allen auswärtigen Gästen wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in Berlin, von dem Sie viele neue Inspirationen und Anregungen mit nach Hause nehmen.

Klaus Wowereit

*Regierender Bürgermeister von Berlin*

KLAUS WOWEREIT

Berlin Belediye Başkanı

Almanya'nın başkentinde VII. Türk-Alman Psikiyatri Kongresi'nin tüm katılımcılarını gönülden selamlıyorum. Bu önemli bilimsel toplantınızı bu yıl Berlinde gerçekleştirmeniz benim için çok sevindiricidir.

Değişik psikososyal mesleklere mensup, Türkçe ve Almanca konuşan uzmanların bir araya gelerek "Kültürel Alanlar" teması üzerinden Türk göçmenler için optimal sağlık hizmetleri konusunu tartışmaları için, Berlin kuşkusuz çok uygun bir yerdir. Berlin'de büyük bir kültürel çeşitlilik hakimdir ve bu kent nereden geldiklerine, dillerine, dinlerine, kültürlerine ve yaşam tarzlarına bakmaksızın tüm sakinleri için huzurla barınabilecekleri bir yurt olmak isteğindedir. Böyle bir yaşam alanı sadece temel bir insani gereksinim değil, sağlık ve refah için de önemli bir koşuldur.

Berlin'deki göçmen nüfus içinde en büyük topluluk, Türk topluluğudur. Bu topluluk içinde göçmenlerin entegrasyonunda vazgeçilmez bir rol üstlenen hekimler ve terapistler de yer almaktadır. Mükemmel bir eğitim almış olan bu uzmanlar, kendilerine büyük güven gösteren Türk danışanlarının kültürel özelliklerini iyi tanımaktadır.

Göçmenlerin ruhsal sağlıklarının korunması ya da sağaltılması için Türkiye ve Almanya'daki hekimler, hemşireler ve sosyal çalışmacılar arasında yoğun bir işbirliğine gereksinim vardır. Türk-Alman Psikiyatri, Psikoterapi ve Psikososyal Sağlık Derneği'nin geçmişte düzenlediği kongreler, bu işbirliğinin önemini kanıtlamıştır. Bu yılki toplantınızın da aynı başarıya ulaşmasını diliyorum.

TAP-DER'in Türk ve Alman üyelerine, göç yaşamış kişilerin optimal düzeyde psikososyal hizmetlere kavuşabilmesi amacıyla yaptıkları çalışmalar için teşekkür ediyorum. Kent dışından gelmiş olan tüm konuklarımızın, Berlinde güzel günler geçirmelerini ve pek çok esin kazanmış olarak evlerine dönmelerini diliyorum.

Klaus Wowereit

Berlin Belediye Başkanı



**KLAUS WOWEREIT**  
*Mayor of Berlin*

I welcome all participants of the VII. German-Turkish Psychiatry Congress in the German Capital Berlin. It is a pleasure for me, that this significant scientific congress is being held in Berlin this year.

For a group of German- and Turkish speaking experts of different psychosocial occupations who aim at realizing an optimal healthcare for migrants from Turkey, Berlin is an ideal place to meet and to exchange their ideas about 'Cultural Spaces'. This city is characterized by a great cultural variety and, regardless of origin, language, religion, culture or life style, Berlin wishes to provide a cosy home for all her citizens. Such a home is not only a fundamental human need, but also an important factor of health and wellbeing.

The Turkish community is by far the largest migrant community in Berlin. It also involves a number of physicians and therapists who assume an indispensable responsibility for the migrants' integration. These professionals are perfectly qualified and they know about the cultural background of their Turkish patients who trust them completely.

As has already been demonstrated by the preceding congresses of the German-Turkish Association for Psychiatry, Psychotherapy and Psychosocial Health, the maintenance or promotion of the migrants' mental health requires an intensive collaboration between Turkish and German physicians, care personnel and social workers. I wish you much success for this year's meeting as well.

I sincerely thank to the Turkish and German members of the German-Turkish Association for Psychiatry, Psychotherapy and Psychosocial Health for their efforts aiming at an optimal psychosocial care for migrant people. I also thank to the organisers of the VII. German-Turkish Psychiatry Congress. To all guests, I wish a comfortable stay in Berlin and I hope that they will return home with many new ideas and inspirations.

Klaus Wowereit  
*Mayor of Berlin*

MARIA BÖHMER

Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Sehr geehrte Damen und Herren,

der deutsch-türkische Psychiaterkongress bietet bereits seit 15 Jahren deutsch- und türkischsprachigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den psychosozialen Berufen eine wichtige Gelegenheit zum Austausch.

Zwischen diesem Kongress und dem von mir koordinierten Arbeitskreis Migration und öffentliche Gesundheit, der sich die Verbesserung der Gesundheitsvorsorge von Migrantinnen und Migranten zum Ziel gesetzt hat, besteht eine ganz besondere Verbindung. So wurde im Rahmen eines früheren Kongresses die Idee des Arbeitskreises geboren. Einige der Organisatorinnen und Organisatoren des deutsch-türkischen Psychiaterkongresses sind Mitglieder im Arbeitskreis und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Gelegenheit, sich auf dem Kongress über ein Projekt des Arbeitskreises zu informieren: die Empfehlung zur Versorgung von Migrantinnen und Migranten im Krankenhaus.

Gesundheit ist die Grundlage für ein selbstbestimmtes, aktives Leben für alle Menschen. Eine gute psychosoziale Versorgung gehört selbstverständlich zu einer guten gesundheitlichen Versorgung dazu.

Und dazu gehört, dass die Angebote auch für die Bedürfnisse der immer größer werdenden Gruppe von Migrantinnen und Migranten in Deutschland ausgerichtet sind. Gerade im Bereich der psychosozialen Versorgung steht unser Gesundheitssystem bei Menschen mit Migrationshintergrund oftmals vor besonderen Herausforderungen. Es gilt sowohl den oftmals anderen kulturellen Hintergrund zu verstehen und angemessen zu berücksichtigen als auch sprachliche Barrieren zu überwinden.

Aber es geht nicht nur darum, auf besondere Bedürfnisse einzugehen, sondern auch darum, hierfür vorhandene Ressourcen besser als bisher zu nutzen. Der deutsch-türkische Psychiaterkongress hat sich deshalb in diesem Jahr vorgenommen, diese Ressourcen, wie sie transnationale Netzwerke möglicherweise bereithalten, genauer zu untersuchen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des deutsch-türkischen Psychiaterkongresses eine erfolgreiche Veranstaltung und einen fruchtbaren Austausch von Erfahrungen und Erkenntnissen.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Böhmer

*Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration*

MARIA BÖHMER

Alman Hükümeti Göç, Sığınmacılar ve Entegrasyondan Sorumlu Devlet Bakanı

Hanımfendiler ve Beyefendiler,

Türk-Alman Psikiyatri Kongreleri 15 yıldan beri psikososyal mesleklere mensup, Türkçe ve Almanca konuşan katılımcıların bilgi paylaşımı için önemli bir ortam sağlamaktadır.

Bu kongreyle eşgüdümünü benim yürüttüğüm ve göçmenlerin yararlandığı sağlık hizmetlerinin geliştirilmesini hedefleyen Göç ve Kamu Sağlığı Çalışma Grubu arasında çok özel bir bağlantı bulunmaktadır. Bu çalışma grubu fikri daha önceki bir kongre esnasında doğmuştur. Türk-Alman Psikiyatri Kongresi'nin düzenleyicilerinden bazıları çalışma grubuna üyedir ve kongre esnasında katılımcılar grubun bir projesi hakkında bilgilendirilecektir. Proje kapsamında göçmenlere hastanede sunulacak hizmetlerin niteliklerine ilişkin öneriler geliştirilmektedir.

Sağlık, tüm insanlar için özerk ve aktif bir yaşamın temel koşuludur. İyi bir sağlık hizmeti kuşkusuz iyi bir psikososyal hizmeti de kapsar. Bunun bir boyutu da Almanya'da giderek büyüyen göçmen nüfusun gereksinimlerine uygun düzenlemelerdir. Sağlık sistemimiz özellikle psikososyal hizmetler alanında göçmenlerin özel talepleriyle sıkça karşılaşmaktadır. Bu bağlamda hem genelde farklı bir kültürel arkaplanın anlaşılması ve saygıyla karşılanması, hem de dil engellerinin aşılması gerekmektedir.

Ancak, amaç sadece özel gereksinimlere cevap vermek değil, bu konuda yararlanılabilecek kaynakları da öncekinden daha etkin biçimde kullanabilmektir. Bu nedenle bu yılki Türk-Alman Psikiyatri Kongresi, ulusaşırı ilişki ağları tarafından sağlanabileceği tahmin edilen bu kaynakları daha ayrıntılı incelemeyi hedeflemiştir.

Türk-Alman Psikiyatri Kongresi'nin tüm katılımcılarına deneyim ve bilgilerini verimli biçimde paylaşabilecekleri, başarılı bir organizasyon diliyorum.

Saygılarımla

Prof. Dr. Maria Böhmer, MdB

Alman Hükümeti Göç, Sığınmacılar ve Entegrasyondan Sorumlu Devlet Bakanı

MARIA BÖHMER

Federal State Minister in charge of migration, asylum seekers and integration

Ladies and Gentlemen,

Since 15 years, the German-Turkish Psychiatry Congresses have provided an important opportunity for professional exchange among participants representing different psychosocial occupations.

There is a very special connection between this congress and the task group 'Migration and Public Health' of which I am the coordinator. The task group aims at the improvement of the migrants' healthcare and the idea to form it was born during one of the former congresses. Some of the organizers of the German-Turkish Psychiatry Congress are members of the task group. During the congress, the participants will have an opportunity to receive information about a project of the group, which involves suggestions about the services delivered to the migrants in the hospitals.

For all human-beings, health is the foundation of an autonomous and active life. Adequate psychosocial services obviously are part of adequate healthcare. The supply of suitable solutions for the needs of the ever growing migrant population is yet another part. Our health system is faced with considerable challenges especially in the context of psychosocial services for migrants. It is necessary not only to understand and respect a generally different culture, but also to overcome linguistic barriers.

While responding to special needs, one should make better use of the existing resources. Therefore, the German-Turkish Psychiatry Congress of this year is also planned to provide a more precise study of these resources which are probably kept ready by transnational networks.

To all participants of the German-Turkish Psychiatry Congress I wish a successful organization as well as an efficient exchange of informations and experiences.

Sincerely Yours

Prof. Dr. Maria Böhmer, MdB

*Federal State Minister in charge of migration, asylum seekers and integration*

## TAGUNGSPRÄSIDENTEN // KONGRE BAŞKANLARI

### Tagungspräsident aus Deutschland

*Kongre Başkanı (Almanya)*

Prof. Dr. Andreas Heinz, Berlin

### Tagungspräsidentin aus der Türkei

*Kongre Başkanı (Türkiye)*

Prof. Dr. Güler Fişek, Istanbul

### Tagungsvizepräsident aus Deutschland

*Kongre Eşbaşkanı (Almanya)*

Dr. Eckhardt Koch, Marburg

### Tagungsvizepräsidentin aus der Türkei

*Kongre Eşbaşkanı (Türkiye)*

Prof. Dr. Peykan Gökalp

## TAGUNGSSEKRETARIAT // KONGRE SEKRETERLİĞİ

### Dr. Meryam Schouler-Ocak

Psychiatrische Universitätsklinik der  
Charité im St. Hedwig-Krankenhaus //  
*Charité Üniversite Psikiyatri Kliniği, St.  
Hedwig Hastanesi*

(Klinikdirektor // *Klinik direktörü*)

Prof. Dr. A. Heinz)

Große Hamburger Str. 5 – 11

10115 Berlin

→ [meryam.schouler-ocak@charite.de](mailto:meryam.schouler-ocak@charite.de)

### PD Dr. İnci User

Marmara Üniversitesi Fen-Edebiyat

Fakültesi Sosyoloji Bölümü

Göztepe Kampüsü 34722 Kadıköy-İstanbul

→ [eyuser@superonline.com](mailto:eyuser@superonline.com)

## WISSENSCHAFTLICHES PRO- GRAMMKOMITEE // BİLİMSSEL DÜZENLEME KURULU

Nermin Çiftçi (İstanbul)

Güler Okman Fişek (İstanbul)

Peykan G. Gökalp (İstanbul)

Norbert Hartkamp (Boppard)

Iris Hauth (Berlin)

Kurt Heilbronn (Frankfurt a. M.)

Andreas Heinz (Berlin)

Marianne Kastrup (Copenhagen)

Abit Kazcı (Berlin)

Eckhardt Koch (Marburg / Lahn)

Uwe Koch-Gromus (Hamburg)

Kaan Kora (İstanbul)

Bernhard Küchenhoff (Zürich)

Michael Musalek (Wien)

Elif Mutlu (İstanbul)

Murat Ozankan (Langenfeld)

Stefan Priebe (London)

Adil Qureshi (Barcelona)

Friedhelm Röder (Bad Hersfeld)

Renate Schepker (Ravensburg)

Meryam Schouler-Ocak (Berlin)

İnci User (İstanbul)

## KONGRESSORGANISATION // KONGRE ORGANIZASYONU

**CPO** **HANSER**<sup>®</sup>  
SERVICE

Büro / Office Berlin

**CPO HANSER SERVICE GmbH**

Paulsborner Str. 44, 14193 Berlin

Phone: +49 – 30 – 300 669 0

Fax: +49 – 30 – 305 73 91

→ [dtgpp@cpo-hanser.de](mailto:dtgpp@cpo-hanser.de) // [www.cpo-hanser.de](http://www.cpo-hanser.de)

**ERÖFFNUNG // AÇILIŞ**

**18.00 Uhr / arası**

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
*Bezirksverordnetenversammlungs Salonu*

**Andreas Heinz**

Kongresspräsident aus Deutschland  
*Kongre Başkanı, Almanya*

**Güler Okman Fişek**

Kongresspräsidentin aus der Türkei  
*Kongre Başkanı, Türkiye*

**GRUSSWORTE // AÇILIŞ**

**KONUŞMALARI**

**Mechthild Rawert, MdB**

Mitglied des Gesundheitsausschuss  
*Meclis Sağlık Kurulu Üyesi*

**Annette Grüters-Kieslich**

Dekanin der Charité:  
*Charite Üniversitesi Dekanı*

**Doğan Yeşilbursa**

Vorsitzender der Türkischen Psychiatrie-  
gesellschaft  
*Türkiye Psikiyatri Derneği Başkanı*

**Peykan G. Gökalp**

Vorsitzende der Türkischen Neuropsychi-  
atriegesellschaft  
*Türk Nöropsikiyatri Derneği Başkanı*

**Iris Hauth**

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psy-  
chotherapie und Nervenheilkunde  
*Alman Psikiyatri, Psikoterapi ve Nöroloji  
Derneği*

**ERÖFFNUNGSVORTRAG // AÇILIŞ  
KONFERANSI**

**Andreas Heinz**

Psychische Gesundheit zwischen den  
Lebenswelten / Kulturräumen  
*Ruhsal Sağlık ve Kültürel Alanlar*

**GET TOGETHER // KOKTEYL**

**20.00 – 22.00 Uhr / arası**

Brandenburghalle

**Get Together mit klassischer Musik aus  
der Türkei und Singing Shrinks**

**Kokteyl ve Klasik Türk Müziği ve  
Singing Shrinks**

**PLENARSITZUNG // PANEL**

**09.00 – 10.30 Uhr / arası**

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
Bezirksverordnetenversammlungs Salonu

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Güler Okman Fişek, Andreas Heinz

**Levent Küey**

Breaking the mirrors: Stigma against „The Others“ in context of migration and mental health

*Aynaları Kırmak: Göç ve Ruh Sağlığı Bağlamında “Ötekiler”in Stigmatizasyonu*

**Eckhardt Koch**

Nachruf für Prof. Dr. Metin Özek  
*Prof. Dr. Metin Özek’i Anma Konuşması*



**10.30 – 11.00 Uhr / arası**

Kaffeepause / Kahve arası

**PLENARSITZUNG // PANEL**

**11.00 – 12.30 Uhr / arası**

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
Bezirksverordnetenversammlungs Salonu

**Symposium der EPA-Sektion (Section of Cultural Psychiatry): Cultural Factors on Diagnosis (english)**

*EPA Kültürel Psikiyatri Bölümü’nün Sempozyumu: Tam Sürecinde Kültürel Etkenler (İngilizce)*

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Marianne Kastrup, Peykan Gökalp

**Marianne Kastrup**

Depression from a transcultural perspective

*Transkültürel Açıdan Depresyon*

**Meryam Schouler-Ocak**

The influence of interpreters on diagnostic procedures

*Çevirmenlerin Tanı Süreçleri Üzerindeki Etkileri*

**Peter van Loon**

Cultural influences on diagnosis

*Kültürün Tanı Süreci Üzerindeki Etkileri*



**12.30 – 13.30 Uhr / arası**

Mittagspause / Öğle Arası

**INTERKULTURELLE VERANSTALTUNG // KÜLTÜRLERARASI ORGANİZASYON**

**13.30 – 14.30 Uhr / arası**

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
Bezirksverordnetenversammlungs Salonu

**Moderation // Moderatör**

Eckhardt Koch

**Feridun Zaimoğlu**

Lesung autobiographischer Texte  
Otobiyoğrafik Metinler



**14.30 – 14.45 Uhr / arası**

Kaffeepause / Kahve arası



# MITTWOCH, 22. SEPTEMBER 2010

## ÇARŞAMBA, 22 EYLÜL 2010

### PARALLELSYMPOSIEN // PARALEL OTURUMLAR

14.45 – 16.15 Uhr / arası

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
Bezirksverordnetenversammlungs Salonu

#### Gender und Kulturräume

##### *Toplumsal Cinsiyet ve Kültürel Alanlar*

Vorsitz // Oturum Başkanları

Inci User, Theda Borde

#### İnci User

Vorbereitung auf die Frauenrolle – Junge Mädchen in der Türkei

*Kadın Rolüne Hazırlanırken - Türkiye’de Kız Çocuklarının Durumu*

#### Norbert Hartkamp

Anmerkungen zur Geschlechter- Segregation

*Cinsiyet Ayrımına İlişkin Düşünceler*

#### Theda Borde

Erleben der Wechseljahre und Wahrnehmung von Wechseljahresbeschwerden bei türkeistämmigen Migrantinnen im Vergleich zu deutschen Frauen (Berlin) und zu Frauen in der Türkei (Istanbul)

*Menapoz Deneyimi ve Menapoz Dönemindeki Yakınmaların Algılanmasına İlişkin Bir Karşılaştırma: Türk Kökenli Göçmenler, Berlin’li Alman Kadınlar ve Türkiye’de Yaşayan Kadınlar*

### PARALLELSYMPOSIEN // PARALEL OTURUMLAR

14.45 – 16.15 Uhr / arası

Theodor-Heuss-Saal  
Theodor-Heuss Salonu

#### Körper und Kultur

##### *Beden ve Kültür*

Vorsitz // Oturum Başkanları

Sema Yılmaz Karasu, Emine Yüksel

#### Sybille Winter

Somatoforme Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit mediterranem Migrationshintergrund im Vergleich zu deutschen Patienten

*Somatoform Bozukluklar: Akdeniz Ülkelerinden Gelmiş Olan Göçmen Çocuk ve Ergenlerde Alman Hastalar Arasında Bir Karşılaştırma*

#### Emine Neşe Yüksel

Verhütungsverhalten, ungeplante Schwangerschaften und Eheschließungsmuster bei türkischen Familien in der Migration

*Almanyadaki Göçmen Türk Kadınlarda Gebeliği Önleme Pratikleri, İstenmeyen Gebelikler ve Evlilik Biçimleri*

#### Matthias David

Grad der psychischen (Alltags-)Belastung von Patient/inn/en großstädtischer Kliniknotfallambulanzen – Ergebnisse von Befragungen in Berlin

*Acil Servislere Başvuran Hastaların Psikososyal Sorunları – Berlin’deki Hastalarla Yapılan Bir Araştırmanın Sonuçları*

### ❖ Kulturprogramm // *Kültür Programı*

Deutsch-türkische Sketche, Komedy, im Anschluss Disko  
*Almanca-Türkçe Komedi, Diskotek*

Tiyatrom – Türkisches Theater Berlin, Alte Jakobstr. 12, 10969 Berlin

20.00 Uhr  
saat 20.00’ de  
Eintritt kostenfrei  
Giriş Ücretsizdir

PARALLELSYMPOSIEN // PARALEL  
OTURUMLAR

14.45 – 16.15 Uhr / arası

Casino-Saal  
*Casino Salonu*

---

**Bindungstheorie und kulturelle Kor-  
relate // Bağlanma Kuramı ve Kültürel  
Bileşenleri**

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Peykan Gökalp, Cenk Kolcu

**Elif Mutlu**

Interkulturelle Korrelaten der Bindungs-  
theorie

*Başlanma Kuramının Kültürlerarası Bileşen-  
leri*

**İlker Küçükparlak**

Kann die Bindungstheorie ein besseres  
Verständnis der Religiosität ermögli-  
chen?

*Başlanma Kuramı Dini İnanışları Anlama-  
mıza Yardımcı Olabilir mi?*

**Hakan Karas**

Effects of Immigration on Attachment Sta-  
tus and Identity

*Göçün Başlanma ve Kimlik Üzerindeki Etkileri*



16.15 – 16.30 Uhr / arası

Kaffeepause / Kahve arası

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER  
DTGPP // TAP-DER GENEL KURUL  
TOPLANTISI

16.30 – 18.30 Uhr / arası

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
*Bezirksverordnetenversammlungs Salonu*

---

WORKSHOPS // WORKSHOPLAR

16.30 – 18.00 Uhr / arası

WORKSHOP I

Theodor-Heuss-Saal

*Theodor-Heuss Salonu*

---

**Norbert Mönter, Hadice Ayhan**

Seelische Erkrankung, Religion und Sinn-  
deutung – Information, Erfahrungsaustausch  
und Diskussion über ein bislang in der Psy-  
chiatrie wenig beachteten Lebensbereich

*Ruhsal Hastalıklar, Din ve Duyu Yorumu –  
Psikiyatride Bugüne Kadar Fazla Önemsen-  
memiş Bir Alana İlişkin Bilgilenme, Deneyim  
Paylaşımı ve Tartışma*

WORKSHOP II

Casino-Saal

*Casino Saal*

---

**Cahit Keskinliç**

Neuropsychologische Testungen in der  
Türkei

*Türkiye’de Kullanılan Nöropsikolojik Testler*

WORKSHOP III

Raum 2113

*Salon 2113*

---

**Marcus Rager**

Kulturassismus

*Kültür İrkçliği*

**PLENARSITZUNG // PANEL**

**09.00 – 10.30 Uhr / arası**

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
Bezirksverordnetenversammlungs Salonu

**Jugendliche Versorgung und Begutachtung**

**Ergenler için Psikososyal Hizmetler ve Bilirkişilik**

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Renate Schepker, Ferda Aysan

**Mehmet Toker**

Kinder psychisch Kranker Eltern mit Zuwanderungshintergrund

*Ruhsal Rahatsızlıkları Olan Göçmen Ebeveynlerin Çocukları*

**Renate Schepker**

Protektive Faktoren und stoffgebundenes Suchtverhalten bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund

*Göçmen Kökenli Ergenlerde Madde Bağımlılığı ve Koruyucu Etkenler*

**Hatice Kadem**

Kinder- und Jugendpsychiatrie Versorgung aus der Sicht einer niedergelassenen Ärztin mit Migrationshintergrund

*Muayenede Çalışan Göçmen Kökenli Bir Hekiminin Bakış Açısıyla Çocuk ve Ergenlere Yönelik Psikososyal Hizmetler*

**Janine Ladwig, Maria Gavranidou, Rita Rosner**

Psychische Auffälligkeit bei Hauptschüler/-innen mit türkischem und russischem Migrationshintergrund

*Türk ve Rus Göçmen İlkokul Çocuklarında Ruhsal Belirtiler*



**10.30 – 11.00 Uhr / arası**

Kaffeepause / Kahve arası

**PLENARSITZUNG // PANEL**

**11.00 – 12.30 Uhr / arası**

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
Bezirksverordnetenversammlungs Salonu

**Institutionelle Versorgung Kurumsal Hizmetler**

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Eckhardt Koch, Elisabeth Wesselman, Ali Kemal Gün

**Elisabeth Wesselman**

Kompetente Versorgung von Migrantinnen und Migranten im Krankenhaus benötigt eine(n) Migrations-/Migranten- oder Integrationsbeauftragte(n). – Ein Papier des bundesweiten Arbeitskreises Migration und öffentliche Gesundheit der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

*Hastanelerde Göçmen Hastalara Yetkin Bir Bakım Hizmeti Sunulabilmesi İçin Göçten/Göçmenlerden ya da Entegrasyondan Sorumlu Bir Çalışana İhtiyaç Vardır - Göç ve Kamu Sağlığı Çalışma Grubu ile Almanya Hükümeti Göç, Entegrasyon ve Mülteciler Sorumlularının Bir Raporu*

**Eckhardt Koch**

Standortbestimmung Psychiatrie und Migration – eine Umfrage bei kultursensibel arbeitenden Institutionen

*Psikiyatri ve Göçe İlişkin Durum Saptaması - Kültüre Duyarlı Yöntemlerle Çalışan Kurumlarda Gerçekleştirilmiş Bir Anketin Sonuçları*

**Ali Kemal Gün**


Best - Practice – Beispiel: Umsetzung der Aufgaben des Migrationsbeauftragten der LVR-Klinik Köln  
*Örnek Uygulama – Köln LVR-Klinik Entegrasyon Sorumlusunun Görevlerinde Değişim*

**Britta Galling und Niels-Jens Albrecht**

Zufriedenheit von Migrantinnen und Migranten in der stationären Versorgung  
*Göçmenlerin Hastane Servis Hizmetlerinden Memnuniyeti*

**Frank Oppermann**

Patientenorientierter Ansatz bei der Zertifizierung durch KTQ®: Anforderungen an die Behandlung von Patienten mit Migrationshintergrund  
*KTQ Sertifikasyonunda Hasta Merkezli Yaklaşım: Göçmenlerin Tedavilerine İlişkin Gereksinimler*

 **12.30 – 13.30 Uhr / arası**  
Mittagspause / Öğle Arası

**INTERKULTURELLE VERANSTALTUNG // KÜLTÜRLERARASI ORGANİZASYON**

**13.30 – 15.00 Uhr / arası**  
Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
*Bezirksverordnetenversammlungs Salonu*

**Aktuelle Studien in Deutschland**


*Almanya'da Güncel Araştırmalar*  
**Vorsitz // Oturum Başkanları**  
Kurt Heilbronn, Inci User

**Marc Calmbach**

Sinusstudie: Lebenswelten von Migranten in Deutschland  
*Sinus Araştırması: Almanya'daki Göçmenlerin Dünyaları*

**Holger Liljeberg**

Wirkwelten der Türken in Deutschland und in der Türkei  
*Almanya ve Türkiye'de Yaşayan Türkler'in Değerleri*

 **15.00 – 15.30 Uhr / arası**  
Kaffeepause / Kahve arası

**PARALLELSYMPOSIEN // PARALEL OTURUMLAR**

**15.30 – 17.00 Uhr / arası**  
Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
*Bezirksverordnetenversammlungs Salonu*

**Markt der Konzepte**

**15.30 – 17.30 Uhr / arası**  
Farklı Tedavi Yaklaşımları  
**Vorsitz // Oturum Başkanları**  
Eckhardt Koch, Bernhard Küchenhoff,

**Murat Ozankan**

**Bernhard Küchenhoff**

Die ethnologisch-psychiatrische Behandlung psychisch kranker MigrantInnen an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich  
*Zürich Üniversite Kliniği'nde Ruhsal Rahatsızlığı Bulunan Göçmenlere Sunulan Etnolojik-Psikiyatrik Tedavi*

### **Solmaz Golsabahi**

Die Entwicklung des Dachverbandes der Transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum

*Dachverband Transkültürel Psikiyatri, Psiko-terapi ve Psikosomatik Derneği'nin Almanca Konuşulan Ülkelerdeki Gelişimi*

### **Heike Timmen, Servet Çiftehan**

Der Einsatz von türkisch-kurdisch sprachigen Sprach- und Integrationsmittler/-innen (SprInt) im Therapeutischen Kulturraum

*Terapi Kültüründe Türkçe-Kürtçe Dil ve Entegrasyon Araçlarından Yararlanma*

### POSTERDISKUSSIONEN ZUM MARKT DER KONZEPTE // FARKLI TEDAVİ YAKLAŞIMLARI – POSTER SUNUMLARI

Hans -Jörg Assion,  
Friedhelm Röder  
Ilhan Kızılhan  
Alexandra Dippel  
Iris Calliess

### PARALLELSYMPOSIEN // PARALEL OTURUMLAR

**15.30 – 17.00 Uhr / arası**

Theodor-Heuss-Saal  
*Theodor-Heuss Salonu*

### **Kulturraum Trauma**

*Kültürel Alan Olarak Travma*

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Peykan Gökcalp, Cenk Kolcu

### **Hamidiye Ünal**

Psychotherapeutische Erfahrung mit traumatisierten Flüchtlingen

*Travmaya Uğramış Mültecilerle Psikoterapi Deneyimleri*

### **Christian Pross**

Die Reinszenierung des Traumas in Organisationen und Teams

*Travmanın Örgütlerde ve Çalışma Gruplarında Tekrarlanması*

### **Peykan Gökcalp**

Traumatic Object Relations-Inner Spaces in Trauma

*Travmada İçsel Alanlar – Travmatik Nesne İlişkileri*

### PARALLELSYMPOSIEN // PARALEL OTURUMLAR

**15.30 – 17.00 Uhr / arası**

Casino-Saal  
*Casino Salonu*

### **Netzwerk Familie**

*İlişkiler Ağı - Aile*

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Jürgen Collatz, Mehmet Toker

### **Jürgen Collatz**

Interkulturelle Medizin = Familienmedizin? Situation in Deutschland

*Kültürlerarası Tıp = Aile Hekimliği? Almanya'daki Durum*

**Maria Belz, Lauenstein O, Özkan I.**

Effekte von Verwandtschaftsmetaphern auf Identität, Investmentbereitschaft und Akkulturationsstrategie bei Deutsch-Türkinnen und – Türken

*Alman-Türkler'de Akrabalık Metaforlarının Kimlik, Yatırım Yapabilme ve Akültürasyon Stratejileri Üzerindeki Etkileri*

**Nelli Böhm, Antje Brunßen, Theda Borde**

Alemania in Alanya - Transnationale und regionale Netzwerke sowie Kulturräume deutscher ZuwanderInnen in der Türkei

*Alanya'daki Almanya - Türkiye'ye Göç Eden Almanların Ulusaşırı ve Bölgesel İletişim Ağları ve Kültürel Alanları*

**Axel Würz**

Das Konzept der Reinheit: Implikationen für psychiatrische Erkrankungen

*Saflık Kavramının Psikiyatrik Rahatsızlıklara Etkisi*



**17.00 – 17.30 Uhr / arası**

Kaffeepause / Kahve arası

**WORKSHOPS // WORKSHOPLAR**

**17.30 – 19.00 Uhr / arası**

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
*Bezirksverordnetenversammlungs Salonu*

**Kulturkonferenz**

**Kültür Konferansı**

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Friedhelm Röder

**Can Candan**

“Duvarlar – Mauern – Walls”

**WORKSHOP IV**

Theodor-Heuss-Saal

*Theodor-Heuss Salonu*

**Hüseyin Okur, Kaan Kora**

Begutachtung von Patienten mit Migrationshintergrund

*Göçmen Hastalara Yönelik Bilirkişilik Hizmetleri*

**WORKSHOP V**

Casino-Saal

*Casino Salonu*

**Klaus Hoffmann, Elmar Endeke, Andreas Mutter- Bohner, Reinhard Mielke**

Forensik: Migranten im Stationsalltag

*Adli Tıp: Servisin Gündelik Yaşamı İçinde Göçmenler*

**WORKSHOP VI**

Raum 2113

*Salon 2113*

**Elisabeth Wesselman**

Versorgungsqualität ausreichend?

Ergebnisse der Selbsteinschätzung von Pflegenden zur interkulturellen Kompetenz und der Befragung von türkischsprachigen Patient/innen im Städtischen Klinikum München GmbH

*Bakım Hizmetleri Yeterli mi?*

*Bakım Hizmeti Veren Personelin Kültürlerarası Yetkinliğe İlişkin Özdeğerlendirmelerinin ve Münih Şehir Kliniğinde Tedavi Gören Türk Kökenli Hastalarla Yapılan Anket Çalışmasının Sonuçları*

**PLENARSITZUNG // PANEL**

**09.00 – 10.30 Uhr / arası**

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
Bezirksverordnetenversammlungs Salonu

**Patienten mit Migrationshintergrund in  
der Gerontopsychiatrie**

*Gerontopsikiyatride Göçmen Hastalar*

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Murat Ozankan, Peykan G. Gökalp

**Josef Kessler**

Transkulturelles Assessment Kognitiver  
Leistungen (TRAKULA):

*Bilişsel Yetiler İçin Kültürlerarası Değerlen-  
dirme Testi*

**Murat Ozankan**

Dement - Im fremden Land  
*Bunak ve Gurbette*

**Michael Rapp**

Migration und Demenz  
*Göç ve Demans*

**Friedel Reischies**

Averbales Demenzscreening  
Schwierigkeiten bei der Evaluation geeig-  
neter Untersuchungsverfahren  
*Averbal Demans Testleri – Testlerin Uygunluk-  
larını Değerlendirmede Karşılaşılan Güçlükler*



**10.30 – 11.00 Uhr / arası**

Kaffeepause / Kahve arası

**PLENARSITZUNG // PANEL**

**11.00 – 12.30 Uhr / arası**

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
Bezirksverordnetenversammlungs Salonu

**The Social Construction of Turkish  
Masculinities**

*Türk Erkeklığının Sosyal İnşası*

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Güler Fişek, Christian Pross

**Güler Fişek**

Vorstellung und Evaluation der Maskuli-  
nitätsuntersuchung

*Erkeklik Araştırmasının Tanıtımı ve Değerlen-  
dirmesi*

**Hande Eslen Ziya**

Wahrnehmung der Maskulinität  
*Erkeklik Algısı*

**Anıl Özge Üstünel**

Einfluss der Identifizierung mit den Eltern  
auf das Männliche Ich bei türkischen Ju-  
gendlichen

*Türk Gençlerinde Anne Baba ile Kurulan  
Özdeşimin Erkek Benliğinin Oluşumundaki  
Rolü*

**Büşra Yalçın**

Vater-werden in der Türkei: Ein Vergleich  
zwischen Väter der ersten und zweiten Ge-  
nerationen

*Türkiye’de Baba Olma Örüntüleri: Birin-  
ci ve İkinci Kuşak Babalar Arasında Bir  
Karşılaştırma*

**Hale Bolak**

Maskulinität und Gefühle  
*Erkeklik ve Duygular*





**12.30 – 13.30 Uhr / arası**  
Mittagspause / Öğle Arası

**INTERKULTURELLE VERANSTALTUNG // KÜLTÜRLERARASI ORGANİZASYON**

**13.00 – 13.30 Uhr / arası**  
Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
Bezirksverordnetenversammlungs Salonu

**Vorsitz // Oturum Başkanları**  
Maria Gavranidou

**Claudia Rohmann**

AG Migration und öffentliche Gesundheit der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Integration und Flüchtlinge  
*Federal Hükümet Göç, Entegrasyon ve Mülteciler Sorumluları: Göç ve Kamu Sağlığı Çalışma Grubu*

**PARALLELSYMPOSIEN // PARALEL OTURUMLAR**

**13.30 – 15.00 Uhr / arası**  
Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
Bezirksverordnetenversammlungs Salonu

**Migrationsforschung an der Charité  
Charité' de Göçmenlere Yönelik ve Sağlık Destekleme Hizmetleri Araştırmaları**

**Vorsitz // Oturum Başkanları**  
Meryam Schouler-Ocak, Elif Mutlu

**Marion Aichberger**

Methodische Besonderheiten bei der Gestaltung von Studien von Frauen mit Migrationshintergrund  
*Göçmen Kadınlara İlişkin Bilimsel Çalışmaların Metodolojik Özellikleri*

**Amanda Heredia Montesinos**

Ergebnisse einer Untersuchung von Erklärungsmodellen suizidalen Verhaltens  
*İntihar Davranışına İlişkin Açıklama Modelleri Hakkında Bir Araştırmanın Sonuçları*

**Rahşan Yeşil**

Faktoren die das Inanspruchnahmeverhalten von Gesundheitseinrichtungen in der Zielgruppe beeinflussen  
*Hedef Grubun Sağlık Kurumlarından Yararlanmasını Etkileyen Faktörler*

**Andreas Heinz, Simone Penka, Azra Vardar, Ulrike Kluge, Mike Mösko, Demet Dingoyan, Holger Schulz**

Vorstellung der internationalen Studie zur psychosozialen Gesundheit von Menschen mit Migrationshintergrund und zur Interkulturellen Öffnung des Psychosozialen Gesundheitssystems (SeGeMi)  
*Göçmenlerin Psikososyal Sağlık Durumuna ve Psikososyal Sağlık Sisteminin Kültürlerarası Açılımına İlişkin Uluslararası Araştırmanın Tanıtımı*

PARALLELSYMPOSIEN // PARALEL  
OTURUMLAR

13.30 – 15.00 Uhr / arası

Theodor-Heuss-Saal  
*Theodor-Heuss Salonu*

**Arzt-Patient-Beziehung**  
*Hekim-Hasta İlişkisi*

**Vorsitz // Oturum Başkanları**  
Eckhardt Koch, İnci User

**Stefan Priebe**

Arzt-Patient-Beziehung in der Psychiatrie:  
Allgemeine und interkulturelle Aspekte  
*Psikiyatride Hekim-Hasta İlişkisi: Genel ve  
Kültürlerarası Boyutlar*

**İnci User**

Arzt-Patient-Beziehung in der Psychiatrie:  
eine qualitative Studie  
*Psikiyatride Hekim-Hasta İlişkisi: Niteliksel  
Bir Araştırma*

**Abit Kazcı**

Arzt-Patient-Beziehung in einer psychia-  
trischen Praxis: ein Erfahrungsbericht  
*Hekim Hasta ilişkisi: Muayenehanede Çalışan  
Bir Psikiyatrin Deneyimleri*

PARALLELSYMPOSIEN // PARALEL  
OTURUMLAR

13.30 – 15.00 Uhr / arası

Casino-Saal  
*Casino Salonu*

**Kulturraum Konsultation Konsil-/Liaison-**  
**sondienst**

*Konsültasyon-Liyezon Psikiyatrisi Kültürel  
Alanı*

**Vorsitz // Oturum Başkanları**  
Albert Diefenbacher, Can Cimilli

**Ronald Burian / Albert Diefenbacher**

Kulturelle Konsiliarpsychiatrie und –psy-  
chosomatik in der EACLPP  
*EACLPP'de Kültürel Konsültasyon Psikiyatrisi  
ve Psikosomatik*

**Can Cimilli**

Kulturelle Aspekte der Psychosomatik  
*Psikosomatik Psikiyatrisi'nin Kültürel  
Yönleri*

**NN**

Fallbeispiele aus der Konsultations Psych-  
iatrie  
*Psikiyatride Konsultasyon vakaları*

PARALLELSYMPOSIEN // PARALEL  
OTURUMLAR

13.30 – 15.00 Uhr / arası

Raum 2113

Salon 2113

**Kulturkonferenz**

**Kültür Konferansı**

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Kurt Heilbronn

**Hira Selma Kalkan, Ürün Özer**

Migration und Kino

Göç ve Sinema



15.00 – 15.30 Uhr / arası

Kaffeepause / Kahve arası

PARALLELSYMPOSIEN // PARALEL  
OTURUMLAR

15.30 – 17.00 Uhr / arası

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal

Bezirksverordnetenversammlungs Salonu

**Depression**

**Depresyon**

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Hüseyin Okur, Michael Rapp

**Jeffrey Butler**

Determinanten von Depression in der älteren Bevölkerung – Ergebnisse der Befragung LISA im Bezirk Berlin-Mitte

*Yaşlılarda Depresyonun Belirleyenleri – Berlin-Mitte Bölgesi'ndeki LISA Araştırmasının Sonuçları*

**Murat İlhan Atagün**

Determinants of Somatoform Pain Disorders and Relationship with Depression

*Somatoform Ağrı Bozukluklarının Belirleyenleri ve Depresyonla İlişkileri*

**Michael Kraus**

Depression, Chronifizierung und Kultur – eine Analyse von Wirkfaktoren im türkischen Kontext

*Depresyon, Kronikleşme ve Kültür - Türk Kültürüne Özgü Etkenlerin Analizi*

**Carlotta Schneller**

Bedeutungskonzepte zu somatoformen Störungen aus Patientinnensicht – ein interkultureller Vergleich

*Somatoform Bozuklukların Hastalar Açısından Taşıdığı Anlamlar*

PARALLELSYMPOSIEN // PARALEL  
OTURUMLAR

15.30 – 17.00 Uhr / arası

Theodor-Heuss-Saal

Theodor-Heuss Saal

**Kinder und Jugendliche**

**Çocuklar ve Ergenler**

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Nermin Çiftçi Arıdağ, Sakir Arslan

**Nilgün Öngider**

Vergleichsstudie der Angststörungen von geschiedenen und verheirateten Müttern und deren Kindern

*Boşanmış ve Evli Ailelerden Gelen Anneler ile Çocuklarının Anksiyete Düzeylerinin Karşılaştırılması*

### Serra Müderrisoğlu

Zeichen, dass es dem Kind gut geht: Ein Bild, das zu Istanbul gehört  
*Çocuğun İyi Olma Hali Göstergeleri: İstanbul'a Dair Bir Resim*

### Esra Ceylan

Zusammenhänge zwischen den Identitätsversuchen und Identitätsgefühl im Internet  
*İnternette Kimlik Denemeleri ve Kimlik Duygusu Arasındaki İlişkiler*

### Simge Kırcan

Bewertung der Häufigkeit des Drogenkonsums: Genderunterschiede  
*Ergenlerde Madde Kullanım Sıklığını Değerlendirme: Cinsiyet Farkları*

### Nermin Çiftçi Arıdağ, Ferda Aysan

Moralische Urteilsfähigkeit und Bewältigungsfähigkeitsstrategien bei Studentinnen und Studenten  
*Üniversite Öğrencilerinde Ahlaki Yargı ve Başa Çıkma Stratejileri*

### PARALLELSYMPOSIEN // PARALEL OTURUMLAR

15.30 – 17.00 Uhr / arası

Casino-Saal  
Casino Salonu

### Rund um Trauma

#### Travma

#### Vorsitz // Oturum Başkanları

Hamidiye Ünal, Ibrahim Özkan

#### Ilhan Kızıllhan

Kultursensitiv-narrative Traumatherapie  
*Kültüre Duyarlı Söylemsel Travma Terapisi*

#### Sermin Toto, Marc Ziegenbein, Marcel G. Sieberer

Psychischer Gesundheitszustand von Asylsuchenden aus der Türkei  
*Türkiye'den Gelen Sığınmacıların Ruhsal Sağlık Durumları*

#### Oğuz Polat, Evin Güldoğan, Handan Değirmen-tepe, Fatih Alkan, İsmail Yıldızlı, Bilgehan Aksoy

Angst vor Kriminalität in İstanbul und Risk-Wahrnehmung: Eine Feld Studie und interkultureller Vergleich mit der Literatur  
*İstanbul'da Suç Korkusu ve Risk Algısı: Bir Alan Araştırması ve Literatür ile Kültürlerarası Karşılaştırması*

#### Ibrahim Özkan

Ressourcenfördernde traumatherapeutische Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund  
*Göçmenlerle Yapılan Travma Terapisinde Geliştirici Yaklaşım*

### WORKSHOP VII

Raum 2113  
Salon 2113

#### **Behiye Alyanak, Kurt Heilbronn, Marcus Rager**

Wie gehen wir in der Psychosozialen Arbeit mit der Religionsauffassung unserer Patienten und ihre Einstellung zu traditionellen Volksmedizin um?

*Psikososyal Çalışmada Hastalarımızın Dini İnançlarını ve Geleneksel Tıbbı İlişkin Tutumlarını Ele Alma Biçimimiz*



**17.00 – 17.30 Uhr / arası**  
Kaffeepause / Kahve arası

### WORKSHOPS // WORKSHOPLAR

**17.30 – 19.00 Uhr / arası**

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
Bezirksverordnetenversammlungs Salonu

#### **Kulturvortrag**

##### **Kültür Konferansı**

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Friedhelm Röder

#### **Friedhelm Katzenmeier**

Zur Geschichte der Psychiatrischen Klinik  
*Psikiyatri Kliniğinin Tarihi*

### WORKSHOP VIII

Theodor-Heuss-Saal  
Theodor-Heuss Salonu

#### **E. Koch, B. Seit, A. Lenz, E. Lemmer, S. Kamçılı-Kubach, A. Dogan und M. J. Müller**

Biographisch-narrativer Ansatz: Station für Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie Haus 1 der Vitos-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg  
*Biyografik-Söylemsel Yaklaşım: Marburg Kültürlerarası Psikiyatri ve Psikoterapi Vitos Kliniği Bina 1*

### WORKSHOP IX

Casino-Saal  
Casino Salonu

#### **Ali Kemal Gün**

Konfliktsituation – Tradition und Einwanderungsgesellschaft  
*Çatışma Ortamı – Gelenek ve Göçmenlik Toplum*

### WORKSHOP X

Raum 2113  
Salon 2113

#### **Dorothea Zimmermann, Mehriban Özer**

Elternarbeit im Kontext von mädchen-spezifischer Krisenintervention im transkulturellen Raum

*Kültürlerası Çalışmalarda Kız Çocukları İçin Krize Müdahale Kapsamında Ebeveynlerle Çalışma*



**20.00 Uhr / saat 20.00' de**

Preis / Fiyat: EUR 50

**Festabend: Gemeinsames Essen, Live-Musik**

**Gala: Yemek ve Canlı Müzik**

**PLENARSITZUNG // PANEL**

**09.00 – 10.30 Uhr / arası**

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
Bezirksverordnetenversammlungs Salonu

**Aktuelle Migrationsforschung  
Göçe İlişkin Güncel Araştırmalar**

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Stefan Priebe, Kaan Kora

**Stefan Priebe**

Einführung in die Thematik  
*Konuya Giriş*

**Mike Mösko**

Psychometrische Überprüfung einer interkulturell sensitiven türkischsprachigen Version der Hamburger Module zur Erfassung allgemeiner Aspekte psychosozialer Gesundheit für die therapeutische Praxis (T-HEALTH-49)

*Terapötik Uygulamalardaki Psiko-sosyal Sağlıkın Genel Boyutlarının Ölçümünde Hamburg Modülünün Türkçe Versiyonunun Kültüre Duyarlı Psikometrik Kontrolü*

**Kaan Kora**

Wie können Versorgungssysteme nach den Bedürfnissen der Migranten ausgerichtet werden? Vorstellung einer Multi-enterstudie

*Sağlık Sistemlerini Göçmenlerin Gereksinimlerine Göre Düzenlemek: Aşamalı, Çok Merkezli bir Araştırmannın Tanıtımı*

**Meryam Schouler-Ocak**

Suizidraten und Suizidprävention bei Frauen mit türkischem Migrationshintergrund

*Türk Kökenli Göçmen Kadınlarda İntihar Oranı ve İntihar Önleme Çalışmaları*



**10.30 – 11.00 Uhr / arası**

Kaffeepause / Kahve arası

**PLENARSITZUNG // PANEL**

**11.00 – 12.30 Uhr / arası**

Bezirksverordnetenversammlungs-Saal  
Bezirksverordnetenversammlungs Salonu

**Leitlinien zur Psychotherapie mit Menschen mit Migrationshintergrund**

**Göçmenlerle Psikoterapide Temel Esaslar**

**Vorsitz // Oturum Başkanları**

Zeki Özdemir, Esin Erman

**Mehmet Toker**

Einführung: Beachtung der ethnischen und kulturellen Unterschiedlichkeit in der deutschen Psychiatrie und Psychotherapie  
*Giriş: Alman Psikiyatri ve Psikoterapisi'nde Etnik ve Kültürel Farklılıkların Dikkate Alınması*

**Zeki Özdemir**

Haltungen und Überzeugungen; Bedeutung der interkulturellen Sensibilität und Responsivität, Bedeutung des Wissens und Verständnisses für Individuen (Leitlinien 1 und 2)

*Tutum ve İnançlar; Kültürlerarası Duyarlılığın Anlamı, Bilginin ve Kişilere Gösterilen Anlayışın Önemi (Temel Esaslar 1 ve 2)*

### **Mehmet Toker**

Konstrukte der Interkulturalität und der Unterschiedlichkeit; Bedeutung von kulturzentrierter Psychotherapie-Forschung über ethnische, kulturelle und sprachliche Minderheiten (Leitlinien 3 und 4)

*Kültürlerarasılığın ve Farklılığın İnşası; Etnik, Kültürel ve Dilsel Azınlıklara İlişkin Kültür Merkezli Psikoterapi Araştırmalarının Önemi (Temel Esaslar 3 ve 4)*

### **Ali Kemal Gün**

Adäquate Kompetenzen in klinischer oder anderer angewandter Praxis; Wechsel in Institutionen (Leitlinien 5 und 6)

*Klinik ve Diğer Uygulamalı Alanlar İçin Uygun Yetkinlikler; Kurumlardaki Değişim (Temel Esaslar 5 ve 6)*

### **ABSCHLUSSSITZUNG / KAPANIŞ**

**13.00 – 14.00 Uhr / arası**

### **Wir danken den folgenden Firmen für Ihre Unterstützung**

#### **Destekleyen Firmalar:**

- 
- AstraZeneca GmbH
  - Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA / Otsuka Pharmaceuticals
  - esparma GmbH
  - Lilly Deutschland GmbH
  - Lundbeck GmbH
  - Pfizer
  - Pfizer Pharma GmbH
  - SERVIER Deutschland GmbH
  - Wyeth Pharma GmbH

Oben genannte Firmen präsentieren sich als Aussteller. **Bitte besuchen Sie die Ausstellung.**

*Yukarıda adı geçen firmalar kongre stand alanında yer alacaktır. Lütfen ziyaret ediniz.*



**TAGUNGSORT**

Rathaus Schöneberg  
John-F. Kennedy-Platz  
10825 Berlin

**TAGUNGSCOUNTER**

Sämtliche Kongressmaterialien werden am Tagungscounter in der Brandenburg-Halle, im 2. OG des Rathauses Schöneberg ausgegeben.

**Öffnungszeiten**

Mittwoch, 22.09.2010.....08.00 – 18.30 Uhr  
Donnerstag, 23.09.2010.....08.00 – 18.30 Uhr  
Freitag, 24.09.2010.....08.00 – 18.30 Uhr  
Samstag, 25.09.2010.....08.00 – 14.30 Uhr

**TAGUNGSSPRACHE**

Die Tagungssprache ist Deutsch und Türkisch. Die Plenarsitzungen werden deutsch-türkisch sowie türkisch-deutsch simultan übersetzt. Einige Sitzungen werden ins Englische übersetzt.

**POSTERAUSSTELLUNG**

Die Posterausstellung befindet sich im 2. OG des Rathauses Schöneberg. Die Posterautoren werden gebeten, an den Tagen ihrer Präsentation von 12.30 – 13.30 Uhr vor ihren Postern für Fragen zur Verfügung zu stehen. Poster, die nicht rechtzeitig abgenommen wurden, werden entsorgt. Klebematerial zum Aufhängen der Poster wird am Tagungscounter bereit gehalten.

**TAGUNGSGEBÜHREN****Tagungsgebühren, bei einer Anmeldung vor Ort**

Teilnehmer aus Deutschland und anderen Ländern (Mitglieder)* .....	EUR 220
Teilnehmer aus Deutschland und anderen Ländern (Nichtmitglieder).....	EUR 245
Teilnehmer aus der Türkei.....	EUR 150
Ermäßigt: Studenten*, Arbeitslose* .....	EUR 60
Teilnehmer aus der Türkei, die über die Pharmaindustrie gefördert werden.....	EUR 245
Gala Dinner am Freitag, 24.09.2010.....	EUR 50

*\*Eine entsprechende Bescheinigung ist vorzulegen.*

### Die Tagungsgebühr beinhaltet folgende Leistungen:

- Teilnahme an den wissenschaftlichen Tagungsveranstaltungen
- Fortbildungsbescheinigung
- Tagungsprogramm
- Abstractbuch
- Zugang zur Industrieausstellung
- Teilnahme am Festvortrag und Get Together am Dienstag, 21.09.2010

### INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Zeitgleich zur Tagung findet eine Fachausstellung im 2. OG des Rathauses Schöneberg statt.

Ausstellungszeiten:

#### Aufbau der Ausstellung

Dienstag, 21.09.2010..... 14.00 – 17.00 Uhr

#### Ausstellung

Dienstag, 21.09.2010..... 19.00 – 21.00 Uhr

Mittwoch, 22.09.2010..... 08.30 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 23.09.2010..... 08.30 – 17.00 Uhr

Freitag, 24.09.2010..... 08.30 – 17.00 Uhr

Samstag, 25.09.2010..... 08.30 – 14.30 Uhr

#### Abbau der Ausstellung

Samstag, 25.09.2010..... 14.30 – 17.30 Uhr

### NAMENSSCHILDER

Die Tagungsteilnehmer werden gebeten, ihr Namensschild während des gesamten Tagungszeitraumes zu tragen.

### ABSTRACTBUCH

Das Abstractbuch des Kongresses erhalten die Tagungsteilnehmer am Tagungscounter.

### CME

Die CME-Punkte werden von den jeweiligen nationalen Weiterbildungsinstituten vergeben. Nähere Informationen können am Tagungscounter erhalten werden.

### GARDEROBE

Die Tagungsteilnehmer können die Garderobe im 2. OG des Rathauses Schöneberg benutzen. (Selbstzahlerbasis)

### TAGUNGSWEBSEITE

Aktuelle Informationen sind auf der offiziellen Kongresswebseite erhältlich:

[www.dtgpp-kongress.org](http://www.dtgpp-kongress.org)

### PROGRAMMÄNDERUNGEN

Der Kongressveranstalter behält sich kurzfristige notwendige Programmänderungen vor. Für ausgefallene Vorträge oder Änderungen im Programm kann keine und auch keine anteilige Erstattung von Tagungsgebühren erfolgen.

**KONGRE ADRESİ**

Rathaus Schöneberg  
John-F. Kennedy-Platz  
10825 Berlin

**KONGRE DİLİ**

Kongre dilleri Almanca ve Türkçedir. Bütün anaoturularda Almanca – Türkçe, Türkçe – Almanca simultane tercüme yapılacaktır.

**KONGRE MASASI**

Kongreyle ilgili tüm malzeme Rathaus Schöneberg 2. kattaki Brandenburg Salonu'ndan temin edilebilir.

**POSTER SUNUMLARI**

Posterler Rathaus Schöneberg'in 2. katında sergilenecektir. Poster sunucuları posterleri sunulduğu gün saat 12.30 – 13.30 arası posterlerinin yanında bulunmaları rica olunur. Zamanında kaldırılmayan posterler için sorumluluk kabul edilmeyecektir. Yapıştırıcı kayıt masasından temin edilebilir.

**Açılış saatleri**

Çarşamba, 22.09.2010.....	08.00 – 18.30
Perşembe, 23.09.2010.....	08.00 – 18.30
Cuma, 24.09.2010.....	08.00 – 18.30
Cumartesi, 25.09.2010.....	08.00 – 14.30

**KONGRE ÜCRETLERİ****Günlük Kayıt:**

Almanya ve diğer ülkelerden olan katılımcılar (sadece üyeler)*.....	EUR 220
Almanya ve diğer ülkelerden olan katılımcılar (üye olmayanlar).....	EUR 245
Türkiye'den olan katılımcılar.....	EUR 150
İndirimli ücretler (öğrenciler*, işsizler*).....	EUR 60
İlaç endüstrisi tarafından Desteklenen Türkiyeli katılımcılar.....	EUR 245
Gala dinner (24.09.2010).....	EUR 50

\*Kişinin indirim gerektiren durumuna ilişkin bir belge gösterilmelidir.

**Kongre kayıt ücretine dahil olan servisler:**

- Bilimsel etkinliklere katılım
- Katılım sertifikası
- Toplantı programı
- Kongre Özet Kitapçığı
- Stand alanı ziyareti
- Açılış oturumu ve 21.09.2010 „get together“ partisi

**ENDÜSTRİ SERGİSİ**

Kongreye paralel olarak Rathaus Schöneberg binasının ikinci katında sergi olacaktır.

Açılış saatleri:

**Serginin kurulması**

Salı, 21.09.2010.....14.00 – 17.00

**Sergi**

Salı, 21.09.2010.....19.00 – 21.00

Çarşamba, 22.09.2010.....08.30 – 17.00

Perşembe, 23.09.2010.....08.30 – 17.00

Cuma, 24.09.2010.....08.30 – 17.00

Cumartesi, 25.09.2010.....08.30 – 14.30

**Serginin Kaldırılması**

Cumartesi, 25.09.2010.....14.30 – 17.30

**YAKA KARTLARI**

Katılımcıların yaka kartlarını kongre boyunca taşımaları rica olunur.

**KONGRE ÖZET KİTAPÇIĞI**

Katılımcılar kongre özet kitapçığını kayıt masasından temin edebilirler.

**CME**

CME puanları ilgili ulusal ileri eğitim enstitüleri tarafından verilecektir. Kongre masasından ayrıntılı bilgi edinebilirsiniz.

**VESTİYER**

Katılımcılar Rathaus Schöneberg binası 2. katındaki vestiyeri kullanabilirler (ücretli kullanım)

**WEB SİTESİ**

Bütün güncel bilgileri ve kongre kaydıyla ilgili bilmek istediğiniz herşeyi kongrenin resmi websitesinde bulabilirsiniz.

[www.tapder-kongresi.org](http://www.tapder-kongresi.org)

**PROGRAM DEĞİŞİKLİKLERİ**

Organizasyon şirketi programda oluşabilecek değişiklikler için sorumluluk kabul etmeyecektir. Gerçekleşmeyen sunumlar vb program değişiklikleri olduğu takdirde katılım ücretlerinin kısmen de olsa iadesi söz konusu değildir.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der DTGPP,



Prof. Dr.  
Y. Metin Özek

heute gilt es, eine sehr traurige Nachricht zu übermitteln: am 6. September 2010 ist Prof. Dr. Y. Metin Özek nach kurzer und sehr schwerer Krankheit verstorben. Ursprünglich wollte er noch einen Vortrag in Berlin halten und hatte sich sehr auf unseren 7. Deutsch-Türkischen Psychiatriekongress gefreut. So wird unserer Kongress in seinem Andenken stehen und wir werden von ihm Abschied nehmen müssen.

Metin Özek verkörperte wie kein Zweiter beide Kulturen, die Türkische und die Deutsche. Schon mit 24 Jahren – voller Neugier und Interesse an der Deutschen Medizin und Psychiatrie – entschied er sich, eine Einladung Heilmeyers nach Freiburg anzunehmen und kam zum ersten Mal nach Deutschland. Ab 1956 wurde Özek dann Mitarbeiter von Kretschmer in Tübingen, wechselte zum Juni 1958 nach Kretschmers Emeritierung für ein weiteres Jahr zu Bleuler ans Burghölzli nach Zürich. Der Einfluss der damaligen Protagonisten der deutschsprachigen Psychiatrie prägte zeitlebens sein Denken und seine psychiatrische Orientierung. 1959 rief ihn dann der Militärdienst zurück in die Türkei. Noch in diesem Jahr – mit 29 Jahren sehr jung - habilitierte er und wurde schließlich 1967 auf den Lehrstuhl der Psychiatrischen Klinik der Istanbul Universität berufen.

Metin Özek war aber nicht nur an der Psychiatrie, sondern auch an Kultur und Literatur in beiden Ländern interessiert. In Istanbul zählte er zur intellektuellen Avantgarde, schrieb Essays für verschiedene Kulturzeitschriften und zählte u.a. Yasar Kemal und vor allem Ferit Edgü zu seinen engen Freunden. Über das Goetheinstitut lud er zahlreiche Künstler und Schriftsteller nach Istanbul ein und übersetzte öffentliche Veranstaltungen von – um nur Einige zu nennen – Karl-Heinz Stockhausen, Walter Jens, Ernesto Grassi und Hans Magnus Enzensberger.

Gastvorlesungen in Istanbul arrangierte und übersetzte er u.a. für Peters, Ploeger, Eggers, Winkler, von Baeyer, Hippikus, Häfner und Pfeiffer.

1971 kehrte er vorübergehend für eine von der DFG unterstützte Forschung nach Deutschland zurück und veröffentlichte 1977 im Nervenarzt gemeinsam mit Häfner und Moschel eine wichtige prospektiv-epidemiologische Studie zur Untersuchung der

Reaktion auf Einwanderung und partielle Anpassung unter dem Titel „Psychische Störungen bei türkischen Gastarbeitern“.

In der Türkei war Özek der erste Lehrstuhlinhaber, der sozialpsychiatrische Denk- und Vorgehensweisen in seiner Vorlesung erläuterte, diskutierte und bekannt machte. Er kann als Vater der Sozialpsychiatrie in der Türkei bezeichnet werden. Sein Engagement für Demokratie und Menschenrechte vollzog sich aber auch jenseits der Psychiatrie im gesellschaftlichen Kontext und der Mitgliedschaft im Friedensverein. Diese Tätigkeit führte dann am 23. Februar 1982 zu einer ersten Verhaftung, die zehn Monate dauerte. Aber auch nach der Haftentlassung am 24. Dezember wurde er von der Militärjunta weiter überwacht und schließlich am 12. November 1983 erneut inhaftiert, diesmal für mehr als 27 Monate. Diese Zeit des unbegründeten Herausgerissenseins aus beruflichen und familiären Bezügen war eine schwere Prüfung, die auch gesundheitliche Spuren hinterließ. Erst am 1. September 1990 konnte Metin Özek nach vollständiger Rehabilitation seine Stellung als Professor für Psychiatrie an der Istanbul Universität wieder antreten, wo er bis zu seiner Emeritierung am 1. Juli 1997 tätig war.

Korrespondenz über Publikationen und Vorträge von Metin Özek war der Weg, über den ich ihn dann 1992 kennenlernte. Daraus erwuchs eine enge Freundschaft und langjährige gemeinsame Arbeit. Die Organisation des ersten Deutsch-Türkischen Psychiatriekongresses im April 1994 in Antalya und die Gründung unserer Deutsch-Türkischen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und psychosoziale Gesundheit im November 1994 war die Folge. Metin Özek war zunächst Vorsitzender der DTGPP e.V. in der Türkei und Präsident der ersten drei Deutsch-Türkischen Psychiatriekongresse, wurde danach Ehrenvorsitzender unserer Gesellschaft. Sein Tod reißt eine schmerzliche Lücke. Wir gedenken Seiner in Hochachtung und tiefer Trauer.

Istanbul, 8. September 2010

Für den Vorstand der DTGPP e.V.

Eckhardt Koch, 1. Vorsitzender und Inci User, 2. Vorsitzende

## Değerli Üyelerimiz, TAP-DER'in Değerli Dostları



Prof. Dr.  
Y. Metin Özek

Bugün çok acı bir haberi sizlerle paylaşmak zorundayız. Prof. Dr. Y. Metin Özek, kısa süren ağır bir hastalık sonucu, 6 Eylül 2010 günü aramızdan ayrıldı. Hastalanmasından önce VII Türk-Alman Psikiyatri Kongresi'ni büyük bir heyecanla bekliyor ve Berlin'de bizlere bir konferans vermek üzere hazırlanıyordu. Bu durumda kongremiz onun anısına gerçekleşecek ve biz de onunla vedalaşmak zorunda kalacağız.

Metin Özek, başka hiçkimsenin yapamayacağı şekilde hem Türk hem de Alman kültürlerini temsil ediyordu. Daha 24 yaşındayken Alman tıbbı ve psikiyatrisine duyduğu büyük ilgi ve merak nedeniyle Heilmeyer'in davetini kabul ederek Freiburg'a gelmeye karar vermiş ve bu onun ilk Almanya yolculuğu olmuştu. 1956 yılında Tübingen'de Kretschmer ile çalışmış, 1958'de Kretschmer'in emekli olması üzerine Zürih'e geçerek bir yıl Bleuler'in yanında kalmıştı. Alman psikiyatrisinin o zamanki önde gelen temsilcilerinin etkisi, yaşamı boyunca onun düşüncelerini ve psikiyatrik yaklaşımını belirlemiştir. 1959'da askerlik hizmeti için Türkiye'ye döndü ve aynı yıl, henüz 29 gibi çok genç bir yaşta doçentlik derecesini aldı. 1967 yılında İstanbul Üniversitesi Tıp Fakültesi Psikiyatri Kürsüsü'nde göreve başladı.

Metin Özek yalnız psikiyatriyle değil, her iki ülkenin kültür ve edebiyatıyla da ilgilenmekteydi. İstanbul'un öncü entellektüelleri arasında yer alıyor, çeşitli kültürel dergilere yazılar yazıyordu. Yaşar Kemal ve özellikle Ferit Edgü yakın arkadaşları arasındaydı. Goethe Enstitüsü aracılığıyla bir çok sanatçı ve yazarı İstanbul'a davet ediyordu. Karl-Heinz Stockhausen, Walter Jens, Ernesto Grassi ve Hans Magnus Enzensberger, toplantılarda konuşmalarını çevirdiği kişilerin sadece birkaçıydı.

İstanbul'da misafir konuşmacı olarak konferans vermelerini sağladığı ve sunumlarını tercüme ettiği kişiler arasında Peters, Ploeger, Eggers, Winkler, von Baeyer, Hippus, Haefner ve Pfeiffer bulunmaktaydı.

1971 yılında DFG tarafından desteklenen bir araştırma projesi için geçici olarak yeniden Almanya'ya geldi ve 1977 yılında, Haefner ve Moschel ile birlikte önemli bir prospektif epidemiyoloji çalışmasının sonuçlarını Nervenarzt dergisinde yayınladı.

“Türk Misafir İşçilerde Görülen Psikik Bozukluklar” başlığını taşıyan bu çalışma göçe ve kısmi uyuma gösterilen tepkileri inceliyordu.

Özek, Türkiye’de sosyal psikiyatrik düşünce biçimini ve uygulamaları derslerinde tanıtan, açıklayan ve tartışan ilk öğretim üyesiydi. Onun Türkiye’deki sosyal psikiyatrinin babası olduğu söylenebilir. Ancak, demokrasi ve insan hakları konusundaki çabalarını psikiyatri alanı ile sınırlamamış ve Barış Derneği üyesi olarak toplumsal bağlama taşımıştı. Barış Derneği etkinliği nedeniyle 23 Şubat 1982’de tutuklanarak on ay hapiste kaldı. 24 Aralık’ta serbest kalmasına ilişkin, askeri yönetim tarafından izlendi ve 12 Kasım 1983’de tekrar tutuklandı. Bu ikinci tutukluluğu 27 aydan uzun sürdü. Mesleğinden ve özel yaşamından uzak kaldığı, gerekçesi bildirilmeyen bu tutukluluk onun sağlığında kalıcı izler bırakmıştı. Metin Özek’in tam anlamıyla rehabilite olarak İstanbul Üniversitesi’ndeki görevine dönmesi ancak 1 Eylül 1990’da mümkün oldu. Görevini emekli olduğu 1 Temmuz 1997 tarihine kadar sürdürdü.

Eckhardt Koch, Metin Özek’le yayınları ve konferansları hakkında yazışarak, 1992’de tanışmış ve bu tanışma uzun yıllar devam eden bir dostluk ve işbirliğinin başlangıcı olmuştu. Nisan 1994’te Antalya’da gerçekleşen ilk Türk-Alman Psikiyatri Kongresi’nin düzenlenmesi ve bunun ardından Türk-Alman Psikiyatri, Psiko-terapi ve Psikososyal Sağlık Derneği’nin (TAP-DER) kurulması bu işbirliğinin ürünleriydi. Metin Özek TAP-DER’in Türkiye başkanı ve ilk üç Türk-Alman Psikiyatri Kongresi’nin başkanları olarak görev yaptıktan sonra, derneğimizin onursal başkanı konumuna geldi.

Metin Özek’in kaybı, yaşamlarımızda acı veren bir boşluk bıraktı. Onu saygıyla ve derin bir kederle anıyoruz.

İstanbul, 8 Eylül 2010  
TAP-DER ve Yönetim Kurulu adına,  
Eckhardt Koch, 1. Başkan  
İnci User, 2. Başkan





# Meine Formel für innere Balance



 **Seroquel Prolong**<sup>®</sup>  
Quetiapin

## Für ALLE Phasen der bipolaren Störung:

- ▶ Manie
- ▶ Depression
- ▶ Phasenprophylaxe\*



**AstraZeneca**   
Neuroscience / Infection

\* Zur Prävention von Rückfällen bei Patienten mit bipolaren Störungen, deren manische oder depressive Episode auf Quetiapin angesprochen hat.

**Seroquel Prolong<sup>®</sup> 50 mg Retardtabletten, Seroquel Prolong<sup>®</sup> 200 mg Retardtabletten, Seroquel Prolong<sup>®</sup> 300 mg Retardtabletten, Seroquel Prolong<sup>®</sup> 400 mg Retardtabletten.** Wirkstoff: Quetiapinhemifumarat. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 Retardtablette Seroquel Prolong<sup>®</sup> 50 mg enthält 50 mg Quetiapin (als Quetiapinhemifumarat), 1 Retardtablette Seroquel Prolong<sup>®</sup> 200 mg enthält 200 mg Quetiapin (als Quetiapinhemifumarat), 1 Retardtablette Seroquel Prolong<sup>®</sup> 300 mg enthält 300 mg Quetiapin (als Quetiapinhemifumarat), 1 Retardtablette Seroquel Prolong<sup>®</sup> 400 mg enthält 400 mg Quetiapin (als Quetiapinhemifumarat). **Sonstige Bestandteile:** Kern: Mikrokristalline Cellulose; Natriumcitrat; Lactose-Monohydrat; Magnesiumstearat (Ph.Eur.); Hypromellose; Überzug: Hypromellose; Macrogol 400; Titandioxid; Eisen (III)-oxid (50 mg, 200 mg, 300 mg Retardtabletten); Eisen (III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (50 mg Retardtabletten). **Anwendungsgebiete:** Seroquel Prolong<sup>®</sup> ist zur Behandlung der Schizophrenie indiziert, inklusive: Prävention gegen einen Rückfall bei stabilen Schizophreniepatienten, die bereits auf Seroquel Prolong<sup>®</sup> eingestellt sind. Seroquel Prolong<sup>®</sup> ist zur Behandlung von bipolaren Störungen indiziert: zur Behandlung von mäßigen bis schweren manischen Episoden bei bipolaren Störungen; zur Behandlung von schweren depressiven Episoden bei bipolaren Störungen; zur Prävention von Rückfällen bei Patienten mit bipolaren Störungen, deren manische oder depressive Episode auf Quetiapin angesprochen hat. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels. Die gleichzeitige Anwendung von Cytochrom-P450-3A4-Hemmern wie HIV-Protease-Hemmern, Antimykotika vom Azoltyp, Erythromycin, Clarithromycin und Nefazodon ist kontraindiziert. **Nebenwirkungen:** Geringe, dosisabhängige Senkung der Schilddrüsenhormonspiegel, insbesondere des Gesamt-T<sub>4</sub> und des freien T<sub>4</sub> mit einem Maximum in den ersten 2 - 4 Behandlungswochen ohne weitere Abnahme in der Langzeitbehandlung. Geringfügige Abnahme des Gesamt-T<sub>3</sub> und des umgewandeltem T<sub>3</sub> wurde nur bei höheren Dosen beobachtet. Sehr häufig: Schwindel, Somnolenz, Kopfschmerzen, Mundtrockenheit, Entzugssymptome (beim Beenden der Behandlung), Erhöhung der Serumtriglyceridspiegel, Erhöhung des Gesamtcholesterins (überwiegend LDL Cholesterin), Abnahme des HDL-Cholesterins, Gewichtszunahme. Häufig: Leukopenie, Hyperprolaktinämie, gesteigerter Appetit, abnormale Träume und Alpträume, Synkope, Extrapyramidalmotorische Symptome, Tachykardie, verschwommenes Sehen, orthostatische Hypotension, Rhinitis, Obstipation, Dyspepsie, milde Asthenie, periphere Ödeme, Gereiztheit, Erhöhung der Serumtransaminasen (ALT, AST), Verringerung der neutrophilen Granulozyten, Anstieg der Blutzuckerspiegel auf hyperglykämische Werte. Gelegentlich: Eosinophilie, Thrombozytopenie, Hypersensibilität, Krampfanfälle, Restless Legs Syndrom, Dysarthrie, Dysphagie, Erhöhung der Gamma-GT-Spiegel, Verringerung der Blutplättchenzahl, QT-Verlängerung, Spätdyskinesie. Selten: Gelbsucht, Priapismus, Galaktorrhö, malignes neuroleptisches Syndrom, Erhöhung der Blutkreatinphosphokinase. Sehr selten: anaphylaktische Reaktionen, Diabetes mellitus, Hepatitis, Angioödem, Stevens-Johnson-Syndrom. Nicht bekannt: Neutropenie. **Handelsformen:** Seroquel Prolong<sup>®</sup> 50 mg / Seroquel Prolong<sup>®</sup> 200 mg / Seroquel Prolong<sup>®</sup> 300 mg / Seroquel Prolong<sup>®</sup> 400 mg Retardtabletten N1 (10 Retardtbl.), N2 (50 Retardtbl.), N3 (100 Retardtbl.); Klinikpackungen. Weitere Informationen enthält die Fach- bzw. Gebrauchsinformation bzw. sind auf Anforderung erhältlich. AstraZeneca GmbH, 22876 Wedel • www.astrazeneca.de • E-Mail: azinfo@astrazeneca.com • Stand: November 2009, Servicehotline für Produktanfragen: 0800 - 22 88 660

AZIB-SER-8465/10

**TAGUNGSSEKRETARIAT // KONGRE SEKRETERLİĞİ**

**Dr. Meryam Schouler-Ocak**

Psychiatrische Universitätsklinik der  
Charité im St. Hedwig-Krankenhaus //  
Charité Üniversite Psikiyatri Kliniği, St. Hedwig Hastanesi  
(Klinikdirektor // Klinik direktörü Prof. Dr. A. Heinz)  
Große Hamburger Str. 5 – 11  
10115 Berlin

✉ [meryam.schouler-ocak@charite.de](mailto:meryam.schouler-ocak@charite.de)

**PD Dr. İnci User**

Marmara Üniversitesi Fen-Edebiyat Fakültesi  
Sosyoloji Bölümü  
Göztepe Kampüsü  
34722 Kadıköy-İstanbul

✉ [eyuser@superonline.com](mailto:eyuser@superonline.com)

**KONGRESSORGANISATION // KONGRE ORGANİZASYONU**

**CPO**<sup>®</sup>  
**HANSER**  
SERVICE

Büro / Office Berlin

**CPO HANSER SERVICE GmbH**

Paulsborner Str. 44, 14193 Berlin

Phone: +49 – 30 – 300 669 0 // Fax: +49 – 30 – 305 73 91

✉ [dtgpp@cpo-hanser.de](mailto:dtgpp@cpo-hanser.de) // [www.cpo-hanser.de](http://www.cpo-hanser.de)